

155/33 1726 Juli 12.

Schreiben von Stadt und Amt Zug an Karl Alfons Bessler betreffend den Inhaberwechsel der Halbkompagnie Zurlauben

B Oberst und Brigadier¹ hatte dem Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug in einem Schreiben bestätigt, dass die Halbkompagnie des verstorbenen Stadtschreibers Plazidus Zurlauben² in den Besitz von dessen drei Schwestern³ gelangen soll, die ihrerseits einen Befehlshabervorschlag einbringen dürfen. Ammann und Rat danken dem Oberst für seine Antwort und teilen ihm mit, dass Johann Franz Landtwing, Hauptmann und alt Landvogt, sowie Hauptmann Martin Oswald Schmid die fragliche Halbkompagnie ihrem Schwager, Johann Jakob Kolin, ebenfalls Hauptmann, für drei Jahre zu übertragen wünschen. Kolin besitzt bereits die andere Hälfte der Kompagnie, die er mit den Mitteln seiner Gattin Geneveva Zurlauben⁴ aufgebaut hat. Nach Ablauf der drei Jahre sollen die Erben Zurlaubens wiederum Kolin oder einen anderen tauglichen Offizier für ihre Halbkompagnie bestimmen.⁵

¹ Karl Alfons Bessler, dessen Beförderung zum Brigadier erfolgte allerdings erst 1730. Zurlaubiana AH 43/17 belegt aber die Ernennung Plazidus Beat Kaspar Anton Zurlaubens (dort fälschlich als Heinrich Damian Leonz identifiziert) zum Hauptmann der erwähnten Teilkompagnie durch Bessler.

² Plazidus Beat Kaspar Anton Zurlauben.

³ Maria Elisabeth Esther Zurlauben, Gattin des Johann Franz Landtwing; Maria Barbara Abundantia Zurlauben, Gattin des Martin Oswald Schmid, und Johanna Barbara Geneveva Zurlauben, Gattin des Johann Jakob Kolin.

⁴ Johanna Barbara Geneveva Zurlauben.

⁵ Von der gleichen Hand verfasst wie Zurlaubiana AH 155/34 und AH 155/35.

AH 155, Bl. 304^r.
Kopie.
